

PU Color

1. PRODUKTBESCHREIBUNG

Spezieller wasserbasierter 2K-Polyurethansiegel. Pigmentiert, farbig. Für die farbige Gestaltung sanierungsbedürftiger Bodenbeläge. Nur für die professionelle Anwendung.

- Ausgezeichnete Elastizität. Gute Beständigkeit gegen farblose Chemikalien.
- Hervorragender Verlauf und Haftung. Anwendungssicher im Auftrag.
- Hoher Festkörpergehalt.
- Auch anwendbar als Markierungsfarbe für Sportböden.
- Milder Geruch bei der Verarbeitung. Emissionsgeprüftes Bauprodukt nach AgBB-Richtlinien. abZ-Nr. Z-157.20-69 (Deutschland)

Erhältliche Farbtöne:

Mögliche Farbauswahl nach RAL-K5, NCS-S, Pantone und Sikkens 4041, ausschließlich Leucht- und Metallicfarben. Farbaumusterung nach Mustervorlage.

Untergründe:

- PVC / LVT mit fester Verklebung zum Untergrund.
 - Linoleum
 - Kautschuk / Gummi
 - Epoxy-Verlaufsbeschichtungen / PU-Verlaufsbeschichtungen
 - Holz- und Korkfußböden
 - Beton, Estriche und Spachtelmassen nach Grundierung mit EP Prime.
 - Nichtsaugende Stein- und Fliesenuntergründe nach Grundierung mit Dr. Schutz Superbond.
- Die Eignung für Sicherheitsbeläge, schwimmende Beläge, stärker strukturierte Oberflächen und Noppenböden ist vorab objektspezifisch zu klären. Die Eignung für schwimmend verlegte Beläge ist durch den Prozess und das dabei zur Anwendung kommende Wasser zu hinterfragen.

Die Kombination mit Dr. Schutz Adds ist möglich und erweitert den Anwendungsbereich:

- Decelerator Add verlängert die offene Zeit auf der Fläche.
 - Flex Add für weiche PU-Gießbeschichtungen und sonstige stärker punktelastische Untergründe mit Shore D < 60.
- Es gelten zusätzlich die Produktinformationen der vorgenannten Produkte.

Hinweise:

Nur für geschulte und zertifizierte Verarbeiter.

Auftragsbezogene Fertigung.

Kennen Sie das Dr. Schutz Design-System für die attraktive und effektvolle Gestaltung von Unikatböden?

2. ANWENDUNG

PU Color

Gut aufschütteln. Mischungsverhältnis 10:1. Crosslinker dem Stammlack sorgfältig und gleichmäßig untermischen, nach einer Reifezeit von ca. 10 Minuten nochmals mischen. Nicht mehr anmischen, als innerhalb von 2 Stunden verbraucht wird. Bei mindestens 15 °C auf den anwendungsgerecht vorbereiteten Untergrund (Beachten Sie unsere Technische Information „Vorbereitung von Untergründen“) gleichmäßig mit der Dr. Schutz Aquatop Rolle aufbringen.

Hinweise:

- Der Untergrund muss fachgerecht vorbereitet sein. Er muss in sich tragfähig sein, frei von Pflegemittelresten und nicht-haftenden Altbeschichtungen, und sich in einem angerauten, sauberen, trockenen, öl-, wachs- und staubfreien Zustand befinden. (**)
- Vor Auftrag des PU Color ist ein gründliches Aufrühren zwingend erforderlich, um eine passende und homogene Farbmischung sicherzustellen. Beachten Sie das beigelegte Farbaufstrichmuster, welches mit dieser Fertigung angelegt wurde. Sie finden es im mit einem X gekennzeichneten Karton.
- Bildung von Antrocknungen im Behälter möglich. Benutzen Sie bei Bedarf das beigelegte Sieb.
- Die Anwendung auf Holzböden erfolgt ohne weiteren Primer in zwei Schichten. Falls ein Zwischenschliff nötig sein sollte, dann nur nach der ersten Schicht und keinesfalls nach der zweiten Schicht. Bei Hölzern mit löslichen Inhaltsstoffen kann es in der ersten Schicht zu einem Durchschlag kommen. Da der Erstauftrag sperrend wirkt, ist dies mit dem Zweitauftrag nicht mehr zu sehen. Wir empfehlen in jedem Fall das Finish mit einem transparenten Dr. Schutz Siegel.
- Individuelle Abmischungen mit allen Dr. Schutz und eukula wasserbasierten Siegeln sind bis 5% möglich, um transparente Flächenfärbungen zu erzeugen. Bei lasierenden flächigen Eintönungen bitte beachten, dass bei der flächigen Verarbeitung von transparent pigmentierten Lacken am Fußboden Farbschwankungen durch Rollenspuren und Überlappungsbereiche generell extrem schwierig zu vermeiden sind. Es ist daher vorteilhaft, die Pigmentierung nicht konzentriert nur in einer Schicht durchzuführen, sondern anteilig auf verschiedene Schichten zu verteilen. Dabei muss der Verarbeiter dafür sorgen, dass die Überlappungsbereiche der verschiedenen Schichten versetzt sind. Es ist günstig, in den Schichten in hoher Lackauflage zu arbeiten, damit die Lacke länger offen sind und der Verlauf nicht behindert wird.
- Reinigung der Arbeitsgeräte mit Wasser. Ausgehärtete Lackreste können nur mechanisch entfernt werden. Wir empfehlen stets den Einsatz neuer trockener Lackrollen.
- Boden- und Materialtemperatur dürfen während der Applikation und Trockenzeit nicht unter +15°C liegen. Optimale Bedingungen sind im Bereich von 18-25 °C gegeben.
- Die Regeln des Fachs sind zu beachten.

3. VERBRAUCH

Pro Schicht 100 ml/m² (10 m²/l).

Berücksichtigen Sie, dass in Abhängigkeit der Saugfähigkeit und des Kontrasts des Untergrunds mehrere Aufträge bis zur vollen Deckung nötig sein können. Bei Farbtönen mit weniger starker Deckkraft zusätzliche Schichten vorsehen. (***)

Holz- und Sichtpachtelböden müssen mit mindestens zwei Schichten gerollt werden.

PU Color

Bei rauhem oder saugendem Untergrund erhöhter Verbrauch möglich.

4. TROCKENZEIT

Vorsichtig begehbar und weiterbearbeitbar nach Verdunstung des Wassers (1-3 Stunden) . Bei längerer Zwischentrocknung als 48 Stunden muss ein vollflächiger Mattierungsschliff erfolgen. Vorsichtig nutzbar 12 Stunden nach Trocknung der letzten Schicht. Nach 24 Stunden ist bereits ca. 80% der Strapazierfähigkeit erreicht. Nach 7 Tagen ist die volle Strapazierfähigkeit des Produktes gegeben.

Hinweise:

- Niedrige Temperaturen, erhöhte Luftfeuchtigkeit und schlechte Lüftung können die Trockenzeit nachhaltig verlängern.
- Die Verdunstung des Wassers kann durch Luftbewegung beschleunigt werden. Wir empfehlen hierzu unseren Trocknungsventilator Dr. Schutz TG1.
- Die Fläche darf in den ersten drei Tagen nicht feucht gewischt werden.
- Auf das Auslegen von Teppichen in den ersten 10-14 Tagen verzichten. Möbel vorsichtig einbringen.

5. REINIGUNG & PFLEGE

Empfohlenes Produkt zur Unterhaltsreinigung: PU Reiniger

In Bereichen, in denen aufgrund hoher Beständigkeitsanforderungen sowie zum Erhalt spezifischer Oberflächeneigenschaften nicht konventionell gepflegt werden kann, können Verschleißerscheinungen, wie Verkratzungen oder Verfärbungen, eine partielle oder vollflächige Sanierung des Siegelfilmes durch erneuten Siegelaufrag als Pflegemaßnahme erforderlich werden lassen. Es wird immer eine Sanierung abgeschlossener Teilflächen empfohlen.

Falls eine konventionelle Pflege gewünscht ist, empfehlen wir je nach Glanzgrad Dr. Schutz Vollpflege oder Dr. Schutz Bodenglanz.

In Bereichen starker abrossiver Einwirkung (z.B. Stuhlrollen, Sandeintrag, ...) sind vorbeugende Maßnahmen (z.B. geeignete Schutzmatten, Sauberlaufzonen) vorzunehmen. Diese Bereiche müssen intensiv gepflegt werden bzw. es muss eine frühzeitige Sanierung in Abhängigkeit der Einwirkung in Betracht gezogen werden.

Beachten Sie unsere belags- und objektspezifischen Pflegeanleitungen unter www.dr-schutz.com.

6. LAGERUNG

Vor Frost schützen. Kühl und trocken lagern. Für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Mindesthaltbarkeit im ungeöffneten Originalgebinde ab Herstellungsdatum: 12 Monate. Beachten Sie das aufgedruckte Herstellungsdatum.

Bei Wärmewechsellaagerung und in Anbruchgebänden können sich Antrocknungen bilden. Diese vor Gebrauch absieben.

7. TECHNISCHE DATEN

PU Color

Inhaltsstoffe: Wasser / Polyacrylat / Polyurethan / Pigmente / Glycolether / Kieselsäuren / Wachse / Additive / Enthält Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Decopaint 2004/42/IIA(j)(140)140 / GISCODE W3/DD+ (2K-Wassersiegel, VOC 5-15%, NMP-frei)

ADR/RID: Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

CLP/GHS:

Stammlack: nicht kennzeichnungspflichtig. UFI: 6910-S040-400F-R0U3

Crosslinker G/M: GHS07, Achtung. Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. UFI: E8F0-60AX-D005-NJTU

Weitere Angaben zu Kennzeichnung und sicherem Umgang entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt.

Auch bei Verwendung schadstoffarmer Produkte die üblichen Vorsichtsmaßnahmen einhalten. Von Kindern fernhalten. Restentleerte Gebinde können mit dem Hausmüll bzw. der Wertstoffsammlung entsorgt werden.

8. BESONDERE HINWEISE

- Angemischte 2K-Produkte können Kohlendioxid und Druck entwickeln. Niemals 2K-Mischungen dicht verschließen, Berstgefahr!
- Beachten Sie den Chargenaufdruck. Nur Produkte gleichen Chargenaufdrucks in einer Schicht verarbeiten. Bei unterschiedlichen Chargen Produkt vor der Verarbeitung in einem separaten Behälter vermischen.
- Alle Angaben bei 23°C/50% rH/ 3-facher Luftwechsel pro Stunde. Die Bedingungen vor Ort können abweichen und veränderte Ergebnisse begründen.
- Sofern Sie und Ihr Kunde bei der Auswahl der Farbe auf einen Farbfächer wie K5 zurückgegriffen haben, sollten Sie deutlich machen, dass die Farben nur eine Näherung an den offiziellen Ton darstellen können. Zeigen Sie Ihrem Kunden deshalb unbedingt die beigefügte Farbmuster-Karte. Dieses Farbmuster ist mit dem Produkt im Eimer erstellt worden! Sie finden diese Farbmuster-Karte in dem mit einem X gekennzeichneten Karton dieser Lieferung.
- Im Zweifel empfehlen wir immer, dem Kunden zunächst eine Musterfläche zur Freigabe zu präsentieren, da ein und derselbe Farbton in Abhängigkeit von verschiedenen Faktoren wie Lichtquelle, verwendete Rolle, Raumtemperatur, Glanzgrad, Auftragsmenge, Untergrundbeschaffenheit etc. optisch unterschiedlich wirken kann!
- Ohne weiteren Oberflächenschutz ist Farbabrieb möglich. Eine weitere Versiegelung mit Dr. Schutz PU Siegel oder Dr. Schutz PU Anticolor ist empfohlen für erhöhte Schutzgebung und Glanzdefinition.
- Tipp: Bei dunklen Farbtönen, welche stark mattiert nachlackiert werden sollen, empfiehlt sich zur Brechung der Milchigkeit der Mattierung die Beimischung von 10 % PU Color zum Topcoat.
- Farbige Produkte (z.B. Haarfärbemittel, farbige Wunddesinfektionsmittel) sowie Weichmacherwanderungen (z.B. aus Gummi) führen zur irreversiblen Verfärbung der Siegelschicht. Vor Einwirkung mit Unterlagen schützen. Verfleckungen schnellstmöglich entfernen.
- Ist objektspezifisch eine Beständigkeit gegen Desinfektionsmittel und Färbeprodukte zu gewährleisten, empfehlen wir entsprechende Vorversuche mit den vor Ort eingesetzten Präparaten.

PU Color

- Bei Fußbodenheizung gelten die Hinweise der Belagshersteller.

9. QUERVERWEISE

Unsere folgenden Veröffentlichungen in ihrer aktuellen Form gelten als Bestandteile dieses Merkblattes:

- Allgemeine Hinweise zur Anwendung von Dr. Schutz Oberflächenprodukten.
- Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.
- (*) Beachten Sie die Technische Information 300 "Versiegelung von Sichtspachtelböden".
- (**) Beachten Sie die Technische Information 002 „Vorbereitung von Untergründen“.
- (***) Berücksichtigen Sie unsere Sonder-Preisliste für PU Color mit weiteren Angaben zur Deckkraft von individuellen Farbtönen.

www.dr-schutz.com / Die angeführten Drucksachen, sowie diese Produktinformation in ihrer aktuellen Form, sind verfügbar über die homepage oder auf Anfrage bei unten angeführter Adresse.

Dr. Schutz - We Care About Floors

Hauptsitz Deutschland	Dr. Schutz GmbH Holbeinstraße 17 53175 Bonn Deutschland	tel +49 (228) 95352-0 fax +49 (228) 95352-29 email: zentrale@dr-schutz.com www.dr-schutz.com
Schweiz	Reinwall GmbH 9500 Wil, Suisse Werksvertretung Schweiz und Liechtenstein: Floor Concept GmbH	tel +41 (44) 5334500 fax +41 (44) 5334501 email: info@floorconcept.ch www.floorconcept.ch
Österreich	Kontakt: Michael Neubauer	tel +43 (664) 3562985 fax +43 (463) 265526-8178 email: mne@dr-schutz.com

Unsere vorstehende anwendungstechnische Beratung erfolgt nach bestem Wissen und dem neuesten Stand der Technik. Daher werden bei der Benutzung unserer Produkte unter sorgfältiger Beachtung der angegebenen Anwendungshinweise sowie der von uns vorgeschlagenen Vorgehensweise auf den Materialien, für die diese Produkte bestimmt sind, Schäden nicht entstehen. Die Verwendung unserer Produkte erfolgt jedoch außerhalb unserer Kontrollmöglichkeiten, unterliegt Ihrer eigenen Verantwortung und befreit Sie nicht von der eigenen Prüfung der von uns gelieferten Produkte auf deren Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke. Unsere Beratungshinweise sind deshalb unverbindlich und können - auch hinsichtlich etwaiger Schutzrechte Dritter - nicht als Haftungsgrundlage uns gegenüber geltend gemacht werden. Die einschlägigen Empfehlungen, Richtlinien und Normen sowie die anerkannten Regeln der Technik sind zu beachten.